



Neuigkeiten aus der Schule:

Aktion der Zeitbild-Stiftung zu HPV an unserer Schule:

Impfen gegen Krebs?

Ja, das geht! Seit 2006 können sich Menschen jeden Geschlechts gegen Humane Papillomviren (HPV) impfen lassen und verhindern damit eine Ansteckung mit den häufigsten Typen krebserregender HP-Viren.

Am 29. Oktober besuchten die Zeitbild-Stiftung und die ÄGGF (Ärztliche Gesellschaft zur Gesundheitsförderung) die Stadtteilschule Bramfeld, um Schülerinnen und Schüler über die HPV-Impfung zu informieren. Die achten Klassen erfuhren in einer Ärztlichen Informationsstunde, durchgeführt von einer Ärztin und einem Arzt der ÄGGF, in 90 Minuten viel Wissenswertes aus dem Bereich der Sexualaufklärung und Krankheitsprävention. Viele übrige Schülerinnen und Schüler besuchten mit ihren Lehrkräften oder allein den Infostand im Foyer und konnten sich dort über HPV und die Möglichkeit zur Impfung informieren.

Mehr zum Projekt und zur Impfung gibt es hier: www.zeitbild.de/hpv

Foto: HPV Proscurcin



Auf dem Foto ist Frau Proscurcin, die Projektleiterin der Zeitbild-Stiftung für HPV, an ihrem Stand in Haus 4 zu sehen.





Spendenaktion des Schulsprecherteams für das Kinderhospiz "Sternenbrücke"

Brief des Schulsprecherteams:

Moin!

Wir, das Schulsprecherteam, haben das Spendenprojekt für das Kinderhospiz durchgeführt. Annie und Esma (Jg.11) waren die Projektleiterinnen. Nina, Lea, Nafi, Isabel und Arasp (Jg.11/10) haben sie dabei tatkräftig unterstützt.

Der Ablauf war so geplant, dass eine Woche lang gesammelt werden sollte, doch aufgrund von Komplikationen wurde die Aktion auf drei Tage gekürzt. Wir gingen in den Pausen und in einigen Unterrichtsstunden durch die Schule, um so viele Spenden wie möglich zu sammeln. Unser Maskottchen "Ferdinand" hat uns dabei unterstützt und für Stimmung gesorgt.



Dienstag und Mittwoch sammelten wir am Standort Bramfelder Dorfplatz. Am Donnerstag statteten wir dem Standort Hegholt einen Besuch ab. So kam erfreulicherweise die beachtliche Spendensumme von 579,55 Euro zusammen. Es hatten alle viel Spaß bei dieser Aktion und uns als Schulsprecherteam hat es sehr gefreut, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler an diesem Herzens-Projekt beteiligt haben.

Wir bedanken uns bei euch allen und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder diese Aufgabe übernehmen dürfen und dann noch mehr Geld sammeln werden.

Liebe Grüße,

euer Schulsprecherteam

Übergabe der Spende durch das Schulsprecherteam am 13.12.2021 an Frau Schüddekopf vom Kinderhospiz. Der Reporter Herr Hertel war dabei und wird im Wochenblatt davon berichten.







Jugend debattiert

Am 17.01. findet (voraussichtlich) der Schulwettbewerb "Jugend debattiert" statt. Du gehst in die 9. oder 10. Klasse und hast das Interesse und Talent daran teilzunehmen, dann gib´ deiner Deutschlehrerin oder deinem Deutschlehrer Bescheid ©

Debattier AG

Solltet ihr darüber hinaus Interesse am
Debattieren haben, doch noch nicht genau
wissen, wie das alles abläuft, dann besucht die
Debattier-AG, die seit dem 6.12. von den Nina
(11a) und Arasp (10c), zwei wahren
Debattierexperten geleitet wird.

Die AG findet montags ab 14 Uhr in H3.006 statt.

Wir freuen uns auf euch!



Neuigkeiten aus Jahrgang 5:

Besuch im Alabama Kino

Wir, die Klasse 5c, waren am 25. November mit der 5a und der 5b im Alabama Kino. Wir haben den Film "Wunder" geschaut. Der Weg war kurz und entspannt, da wir mit dem Bus gefahren sind. Der Film war gut, er war traurig und lustig zugleich. Außerdem war es schön, dass wir mal keinen Unterricht hatten.





Die Osterkirche in Bramfeld

Am Freitag, dem 10.12.21, haben wir, die 5c und 5b, zusammen die Osterkirche in Bramfeld besucht. Es ist eine evangelische Kirche und befindet sich seit 1914 in Bramfeld. Die Kirche hat von außen rote Klinkersteine und einen großen Turm. In dem Turm befanden sich früher drei Glocken, aber zwei von ihnen wurden im zweiten Weltkrieg eingeschmolzen. Von innen ist die Kirche weiß und die Säulen sind teilweise mit Blattgold abgesetzt. Oben ist eine Orgel. Unten steht ein Altar mit einem Kreuz. Auf dem Kreuz sieht man ein Lamm und eine Fahne, was für die Auferstehung von Jesus Christus stehen soll. Neben dem Altar gibt es ein Taufbecken. Dort werden auch immer wieder Jugendliche getauft oder auch einmal eine alte Frau, wie die Pastorin erzählte. Es gibt außerdem noch eine hohe Kerze, die Osterkerze, auf der noch die Jahreszahlen 2020/21 stehen. An Ostern 2022 wird es eine neue Kerze mit neuen Jahreszahlen geben. Ich fand es spannend in der Kirche.

Ben-Tyler, 5c



Neuigkeiten aus Jahrgang 8:

"Ein Nasser Hund"

SchulKinoWoche Hamburg

Am 25. November trafen sich die Klassen 8a und 8b vorm Abaton-Kino am Allende-Platz, um im Rahmen der SchulKinoWochen



Hamburg den Film "Ein nasser Hund" anzusehen. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld den Trailer zum Film angesehen und einige vorbereitende Fragen beantwortet.





Trotzdem waren wir dann doch überrascht von der Intensität, der Spannung, den Effekten des Films sowie von einigen unerwarteten Wendungen, und schließlich warf die eine oder andere Ungereimtheit Fragen und zum Teil Unverständnis auf. Insgesamt aber war der Film kurzweilig und lud zu weiterführenden Diskussionen zum Thema ein.

Im Film ging es um einen 16-jährigen Iraner, Soheil, der aus einer deutschen Kleinstadt in den Berliner Wedding zieht. Hier lernt er vor allem kriminelle türkische und arabische Jugendliche kennen und verliebt sich in ein türkisches Mädchen. Soheil verheimlicht vor seinen neuen Freunden, dass er Jude ist, da er von ihrer Seite starke Ablehnung bis hin zu Hass seiner Religion gegenüber spürt. Die Situation spitzt sich zu und droht zu eskalieren.

Die Klasse 8a vergibt für den Film "Ein nasser Hund" * von fünf Sternen!



Modultag "Zukunft Jetzt! Entdecke deine Stärken."



Unter diesem Motto arbeiteten alle vier Klassen des 8. Jahrgangs einen Vormittag lang in den Räumlichkeiten des DAA (Deutsche Angestellten Akademie) in der Stückenstr. 48 an verschiedenen Aufgaben, um ihre persönlichen und beruflichen Neigungen aufzudecken. Die Schülerinnen und Schüler wurden Kleingruppen aufgeteilt und durchliefen einen Parcours, in dem sie

Einzelspielerisch und Teamaufgaben lösen mussten und sich in Rollenspielen erprobten. Nach jeder Übung schätzten sie ihre Kompetenzen selbst ein, und am

Ende des Vormittags erhielt jeder einen Feedback-Bogen mit den individuellen Stärken aus den Bereichen praktischtechnisch, intellektuell-forschend, künstlerisch-sprachlich, sozial-gesundheitlich, führend-verkaufend und verwaltendordnend. Zusätzlich wurden die Ergebnisse des Feedbackbogens mit den Schülerinnen und Schülern ausführlich besprochen, es gab Hinweise wie und wo sie ihre Kompetenzen richtig einsetzen oder noch ausbauen können. Darüber hinaus



gab es Tipps in welchen Berufsbereichen sie sich im nächsten Praktikum ausprobieren könnten.









Die Klasse 8a fand diesen Vormittag interessant, abwechslungsreich und kurzweilig!

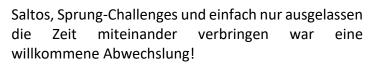
Klasse 8a

Neuigkeiten aus Jahrgang 9

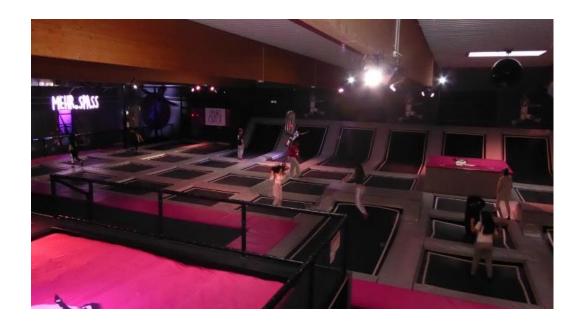
Besuch im Sprungraum

Am 08.12.2021 ging es für den Klassen 9c und 9d in den Sprungraum Wandsbek.

Pünktlich um 10:20 Uhr erschienen beide Klassen nach 2 Stunden Unterricht vor dem Eingang vom Sprungraum. Nach der Coronatestung und einer kurzen Einweisung der Mitarbeiter hatten wir den gesamten Sprungraum nur für uns.













Besuch in der g.beyond Arena zum Eislaufen

Zum dritten Mal durfte die inzwischen Klasse 9c über das Projekt "Los geht's" einen Ausflug machen. Diesmal ging es am 26. November in die q.beyond Arena zum Eislaufen.

Pünktlich um 09:00 Uhr erschienen 22 Schülerinnen und Schüler am Treffpunkt S-Bahnhaltestelle "Eidelstedt". Nach einem kleinen Fußmarsch kamen wir an der q.beyond Arena an und frisch coronagetestet wurden die Schlittschuhe so schnell wie möglich angezogen.

Auf dem Eis wurde gemeinsam Hand in Hand gefahren, man hat sich gegenseitig unterstützt, wenn es zu rutschig wurde und sich wieder hochgeholfen, falls doch mal jemand auf dem kalten Eis landete. Da wir die ganze Halle und das Eis für uns hatten, wurden Pirouetten gedreht, Schnelligkeits- und Fangen-Spiele und kleine Kunststücke durchgeführt sowie die Lehrkräfte auf den Eislaufhilfepinguinen über das Eis geschoben.







Abschließend möchten wir uns nochmal herzlich bei dem Verein NestWerk e.V. bedanken, die diesen Ausflug möglich gemacht haben. Es war, wie immer, toll! Danke!



Neuigkeiten aus Jahrgang 10

Stolpersteine

Liebe Schüler und Schülerinnen,

wir, die Klasse 10c, hat derzeit das Thema Stolpersteine in den Gesellschaftsstunden. Wir präsentieren jede Woche Stolpersteine und berichten auch über die Personen, die auf diesen Denkmälern verewigt wurden.

Für die, die noch nicht wissen, was Stolpersteine sind:

Stolpersteine sind kleine Denkmäler, die man überall in Deutschland auf den Fußgängerwegen finden kann. Sie haben eine auffällige Farbe und sollen direkt ins Auge fallen. Auf diesen Stolpersteinen sind Personen genannt, die Opfer der damaligen Nationalsozialistischen Führung sind. Diese Stolpersteine sind vor den damaligen

Wohnungen oder vor den Arbeitsstätten der Opfer zu finden.

So sehen Stolpersteine aus:







Monos – Kinobesuch des Spanischkurses



Wir, als Spanischkurs des Jahrgangs 10, sind am 02.12.2021 in das 3001 Kino in der Schanzenstrasse 75 gegangen und haben den Film "Monos" geschaut. Den Film haben wir aus Spanisch mit deutschen Untertiteln geschaut. Bevor wir ins Kino gegangen sind, haben wir uns Gedanken um ihn gemacht. "Worum wird es wahrscheinlich gehen?", da "Monos" auf Spanisch Affen bedeutet, haben wir vorher versucht, den Zusammenhang herauszufinden.

Im Film "Monos" geht es um eine Gruppe von jugendlichen Guerillakämpfern, die in einem Urwald in Südamerika leben. Sie halten eine Geisel gefangen und müssen auf eine Milchkuh aufpassen. Den einzigen Kontakt, den sie mit der Außenwelt haben,



ist ein Bote. Da sie alle nichts zu tun haben, vertreiben sie sich die Zeit mit Waffen und Ritualen bis etwas schief läuft.

Von: Maria, Melina, Sedef, Arian

Neuigkeiten aus der Oberstufe:

Ein Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Dies ist der Gedanke hinter dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, der sich am 25.11. jährt.

Die tiefgehende Erschütterung von Lina und Sofia (beide 12a) hinsichtlich einer sich im Hamburger Stadtpark ereigneten Vergewaltigungstat, lies den Wunsch entstehen, sich gegen Gewalt an Frauen und Mädchen einzusetzen. Kurzerhand wurden Bauchläden gebastelt, Hilfsorganisationen kontaktiert und orange Masken bestellt.







Dank der Unterstützung der Schulgemeinschaft sind an einem Tag 300 € zusammengekommen, die dem Förderverein des Hamburger Notrufs für vergewaltigte Frauen und Mädchen gesendet wurden.

Projekt Spießrutenlauf

Im Rahmen der 750-Jahrfeier des Stadtteils Bramfeld war auch unsere Schule aufgefordert einen Beitrag zu leisten. Unser Abiturjahrgang hatte sich bereits letztes Schuljahr unter der Leitung von Caro Brandt und Asiye Aysin mit einem dunklen Kapitel der Stadtteilgeschichte beschäftigt: Dem sogenannten "Propagandalauf" oder auch "Spießrutenlauf", den die Nationalsozialisten in Bramfeld am 19.08.1933 vorbei an unserer Schule veranstalteten. Politische Gegner u.a. aus KP und SPD wurden gewaltsam durch den Stadtteil getrieben und gedemütigt. In unserem Schulradio waren bereits erste Ergebnisse der Projektarbeit zu hören.

An drei Tagen in der letzten vollen Woche vor den Weihnachtsferien konnten die Schülerinnen und Schüler ihre bisherigen Ergebnisse optimieren. Professionelle Unterstützung bot die Radiojournalistin Ulrike Henningsen. Themen waren das Schreiben eines Audioskriptes und das Einsprechen der Beiträge.

Ich danke den Schülerinnen und Schülern, Caro Brandt, Asiye Aysin und Ulrike Henningsen für ihr Engagement und ihre Mühen. Dem Brakula danke ich für die Vermittlung der finanziellen Unterstützung.

Frank Jacobs